

## Lokales

## Redaktion



Telefon: 0 41 01/535-6120  
0 41 01/535-6126

## Kompakt

## Polizei stoppt Autofahrer

**PINNEBERG** Das Polizei-Autobahn- und Bezirksrevier hat gestern von 7.30 bis 9.30 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle in der Feldstraße in Pinneberg durchgeführt. Die Strecke wird derzeit verstärkt von Autofahrern als Umleitungsstrecke aufgrund der Baustelle im Quellental genutzt. Dabei wurde sowohl in der 30er-Zone als auch in dem als Spielstraße gekennzeichneten Bereich gemessen. In der 30er-Zone wurden zwei Verstöße im Bußgeldbereich, davon ein Fahrverbot und 15 Verstöße, im Verwarnungsbereich festgestellt. In der Spielstraße wurde achtmal ein Verwarnungsgeld erteilt.

## Frage des Tages

## Haben Sie schon angegrillt?

**Andreas Löhdorf** (54) aus Tangstedt: „Noch nicht, aber jetzt am Wochenende geht es los. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.“



## Ausstellung: Auf Rosen gebettet

Baumschulmuseum zeigt bis Ende Oktober eine Schau zum Thema Rosen / Pflégetipps vom Praktiker / Vortrag zur Geschichte der Zucht

**PINNEBERG** Der Spruch steht für Dekadenz: „Auf Rosen gebettet“. Heute sind die Blumen Massenware, ein Strauß schon für wenige Euro zu haben. „Auf Rosen gebettet“ ist auch der Titel einer Schwerpunktausstellung im Deutschen Baumschulmuseum Pinneberg. Sie beginnt am Sonntag, 26. April, und zeigt die Geschichte der Rose als Kulturpflanze. Im Baumschulmuseum an der Halstenbeker Straße gibt es in einer Scheune eine Dauerausstellung mit sechs Stationen. „Wir haben das Thema Rose integriert“, sagte Heike Meyer-Schoppa, Leiterin des Museums gestern während eines Rundgangs durch die Schau.

Die Ausstellung beginnt mit einem Zeitstrahl, der die 3000-jährige Geschichte der Rose als Kulturpflanze dokumentiert. An der Station „Bodenbearbeitung“ wird unter anderem um das Thema „Bodenmüdigkeit“ und optimale Düngung erläutert. Wie lange es dauern kann, bis eine neue Sorte herangezogen ist, dokumentiert die Station „Veredelung“. Und beim Thema „Vermehrung“ geht es um Pflanzenproduktion in großem Maß. Weitere Stationen befassen sich mit Pflege und Vermarktung.

Ergänzt wird die Ausstellung mit Werken zahlreicher Künstler aus der Region. Es sind Gemälde, Fotografien, Webarbeiten, Goldschmiedekunst und Holzarbeiten zu sehen. An ausgewählten Terminen gibt es zudem Vorträge von Experten, etwa zum Thema „Rosenpflege“, die auch für Hobbygärtner inter-



Zahlreiche Helfer haben die Sonderausstellung zum Thema Rosen im Baumschulmuseum ermöglicht. Die Schau beginnt am kommenden Sonntag und endet im Oktober.

essant sind (siehe Infokasten).

Für die Ausstellung hat das ehrenamtliche sechsköpfige Team um Meyer-Schoppa

Unterstützung von zahlreichen Sponsoren aus der Region bekommen. Mit Ausnahme einiger Veranstaltungen ist der Eintritt zur Ausstel-

lung frei. Um Spenden wird gebeten. Die Schau beginnt Sonntag, 26. April, um 14 Uhr und ist bis zum 31. Oktober zu folgenden Zeiten zu se-

hen: dienstags von 16 bis 19 Uhr, sonntags von 14 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung. Tobias Thieme >www.baumschulmuseum.de

## UNTERSTÜTZUNG DIE FÖRDERER

Sach- oder Geldspenden kamen von: Bürgerstiftung der VR Bank (Pinneberg), Print and more (Ellerhoop), Provinzial Versicherung (Rellingen und Pinneberg), Blumenhof Pein (Halstenbek), Ikels und Ivanow Gala-Bau (Pinneberg), EP Koske (Pinneberg), Rosengarten am Deich (Nordstrand), Schneidewind Gala-Bau (Rellingen), Stadtmuseum (Pinneberg), Adler-Apotheke (Pinneberg), Buchladen Cremer (Halstenbek), Concept Creativ (Rellingen) und die Baumschulen Kordes (Sparrieshoop), Ellerbrook (Tangstedt), Clasen & Co. (Rellingen), Gust (Tangstedt), Hofmann (Rellin-

gen), Krohn (Tangstedt), Münster (Elmshorn), Reinke (Rellingen), Röttger (Heist), Steffen (Rellingen), Thies (Tangstedt), Tantau (Uetersen), Blank (Kiebitzreihe). Mit Veranstaltungen und anderen Beiträgen beteiligen sich der BdB-Landesverband, der Förderverein Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland, das Gartenbauzentrum der Landwirtschaftskammer, der Pflanzenschutzdienst der Landwirtschaftskammer, der Kulturkreis Halstenbek, das Rosarium Uetersen, der Rosengarten Pinneberg, der Kreis Pinneberg, das Begrünungswerk, Thomas Proll, Hans Heinrich Möller, Christian Röttger und Klaus Jürgen Strobel. thi

## HINTERGRUND DAS AUSSTELLUNGSPROGRAMM

Bis Ende Oktober bietet das Baumschulmuseum neun Veranstaltungen für Laien und Rosenkenner an: **17. Mai, 14 bis 18 Uhr:** Museum, Gesellschaft, Zukunft: Während des internationalen Museumstag gibt es einen Vortrag zum Thema „Klimabäume“, zu besonders wetterresistenten Baumarten. **31. Mai, 15 Uhr:** 80 Jahre Rosengarten Pinneberg: Der Freundeskreis Rosengarten präsentiert seine Rekonstruktionspläne. **14. Juni, 15 bis 17 Uhr:** Florales gestalten mit Rosen: Tipps für die Deko daheim, Eintritt 5 Euro. **21. Juni, 12 Uhr:** Jazzfrühschoppen im Museum:

Konzert mit Shreveport Rhythm, Eintritt 8 bis 12 Euro. **22. Juni bis 17. Juli:** Baum, Klima, Zukunft: Während der Kreisumwelttage gibt es einen Vortrag zum Thema „Klimabäume“, zu besonders wetterresistenten Baumarten. **28. Juni, 15 und 16 Uhr:** Veredeln mit dem Profi: Fachgerechte Veredelung von Rosen, Eintritt drei Euro. **12. Juli, 15 Uhr:** Optimale Rosenpflege: Wegweiser durch das Rosenjahr, Eintritt fünf Euro. **2. August, 15 Uhr:** Der Duft der Rose: Vortrag von Experte Jürgen Strobel. **16. August, 15 Uhr:** Rosenzüchtung: Der lange Weg zur neuen Sorte, Eintritt drei Euro. thi

## Ein bisschen Land und ein bisschen Stadt

Bylent Tulumce mag „ruhige Seiten von Pinneberg“ / Vom Fehlen der Lärmschutzwand enttäuscht



Zugezogen  
...wohnen im  
Kreis Pinneberg

**PINNEBERG** Bylent Tulumce und seine Frau Edita sitzen gemütlich vor ihrem Reihenhaus am Dipenaueck und genießen das Frühlingswetter. Bevor sie in ihr eigenes Haus zogen, haben sie in Poppenbüttel gewohnt. „Wir sind nach Pinneberg gezogen, weil wir Eigentum erwerben wollten und weil wir gehört haben, dass die Siedlung kinderfreundlich ist“, erläutert der Gesundheits- und Krankenpfleger Bylent Tulumce (39). Es ist ihm das Wichtigste, dass sich die Kinder wohlfühlen.

Und das ist auch der Fall: Häufig spielen sie vor der Haustür und auf dem Sportplatz. Die beiden acht und zwölf Jahre alten Jungen sind beim VfL Pinneberg aktiv. Die Tumulces empfinden die Pin-



Bylent Tulumce und seine Frau Edita sitzen im Vorgarten ihres Hauses. Den Garten können sie nicht nutzen, weil dort Güterzüge vorbeirauschen. Die versprochene Schutzwand fehlt. HEIDERHOFF

neberger als „aufgeschlossen und nett“. Sie wirkten entspannt als Hamburger – beispielsweise, wenn es darum gehe, im Supermarkt einzukaufen.

„Lediglich die Rellinger erscheinen manchmal als etwas abgehoben“, sagt Tulumce und lächelt verschmitzt. Edita Tulumce (37) mag die „ruhigen und landwirtschaftlichen Seiten“. „Pinneberg hat alles, ein bisschen vom Land, ein bisschen von der Stadt und auch Hamburg ist nicht aus der Welt.“

Doch das neue Leben birgt für die Tumulces ebenfalls Schattenseiten. Ihre Häuserreihe trennen nur wenige Meter von den S-Bahnschienen. „Als wir hier hingezogen sind, hat die Stadt zugesichert, dass eine Lärmschutzwand kommt“, erinnert sich der 39-Jährige. Doch passiert ist nichts. Im Gegenteil. Die attraktiven Grünbereiche sind im Hinblick auf die Wand entfernt worden. „Und plötzlich kam die Aussage der Stadt, wir haben für die Wand kein Geld“, empört sich Tulumce. Hier

gehe es um die Sicherheit des Nachwuchses.

„Oft wache ich in der Nacht auf, weil ich Angst habe, dass mein Kind im Garten ist“, so der 39-Jährige. Denn bei den direkten Nachbarn sind dort schon gefährliche Transportteile von vorbeifahrenden Güterzügen gelandet. „Die schweren Teile, die mit hoher Geschwindigkeit vom Zug fliegen, bergen eine tödliche Gefahr. Bezüglich der Wand herrsche Stille. „Es passiert nichts“, bilanziert Tulumce. Niemand wolle sich äußern.

Die Kita-Gebühren seien im Vergleich zu Hamburg hoch. Für die Hortbetreuung des jüngsten Sohnes zahlen die Tumulces 200 Euro mehr als in der Hansestadt. Insgesamt befinde sich die Familie „noch in der Kennenlernphase“. Mit verschiedenen Bereichen – wie das kulturelle und gastronomische Angebot in Pinneberg – sind die Tumulces noch nicht vertraut. frh

**Dienstwagen - Tauschaktion!**

<p><b>CITROËN C1 5-türig Airscape</b>, EZ 8/14, 51kW, 3100 km, galliumgrau-metallic, el. Falschließbedach, Audio-System, E-Fenster vorn, LED-Tagfahrlicht, Klimaanlage, ABS, ESP, ZVFB</p>	12.460,- €
<p><b>CITROËN C4 Cactus Shine Edition Blue HDI 1,6</b>, EZ 09/14, 73 kW, 3700 km, Sharkgrau-metallic, Sitzheizung vorn, Klimautomatik, Bremsassistent, Navigationssystem m. Rückfahrkamera, Connecting Box, Nebelscheinwerfer m. Abbiegelicht integriert, LED Tagfahrlicht, 7 Zoll (18cm) Touchscreen</p>	20.490,- €
<p><b>CITROËN Grand C4 Picasso THP155</b>, EZ 09/13, 115kW, 9700 km, aluminiumgrau-metallic, 12 Zoll (30 cm) HD-Panoramabildschirm, Drive-Assist-Paket, 360 Grad-Park-Assist-Paket, 3. Sitzreihe m. 2 Sitzen, versenkbar, 3D-Style-Paket, AFIL-Spurassistent, CITROËN E-Touch, LED Tagfahrlicht, Sound- und Navigationssystem, Sitzheizung, vorn, Stoff-Leder Polsterung "Finn", Rückfahrkamera, Fernlichtassistent, Klimaautomatik 2-Zonen, Licht-u. Regensensor, Nebelscheinwerfer m. statischem Abbiegelicht, USB-Box</p>	23.990,- €
<p><b>CITROËN Berlingo Kastenwagen HDI90 Niveau B-800</b>, EZ 01/14, 66kW, 6900 km, Polar-Weiß, ABS, ZVFB, ESP, el. Fensterheber vorn, Nebelscheinwerfer, ZVFB, Ambiente-Beleuchtung, Hecktüren verglast, Trennwand halbhoch (Gitter u. Durchreiche), Boden- u. Laderaumverkleidung, Park-Paket, ideal für Handwerker ...</p>	12.650,- €
<p><b>CITROËN DS3 VTI 120 SOCHIC</b>, EZ 07/13, 88kW, 7700 km, schwarz/weiß, Selection Paket, ABS, ESP m. ASR, el. Fensterheber vorn, Nebelscheinwerfer, ZVFB, Ambiente-Beleuchtung, Außenspiegelgehäuse in Dachfarbe, Dekoreinsätze Black (Klavier-Lack-Optik) HiFi-System + Bluetooth, Klimaanlage, LED-Tagfahrlicht, LM-Felgen</p>	15.490,- €
<p><b>CITROËN DS3 VTI 120 Opera Blue</b>, EZ 02/14, 88 kW, 8950 km, encreblau-metallic/weiß, eMy Way-HiFi-Selection-Paket, Klimaanlage, Bordcomputer, ESP m. ASR, ABS, el. Fensterheber, LED-Tagfahrlicht, Ambiente-Beleuchtung</p>	17.990,- €
<p><b>CITROËN Berlingo Kastenwagen HDI 75 Niveau A</b>, EZ 04/13, 55kW, 11500 km, polarweiß, Gittertrennwand, el. Fensterheber, ABS, ESP, Doppellügel-Hecktür, automatische Fahrverriegelung der Türen, ASR, Außenspiegel el. verstellbar, Laderaumverkleidung, „Handwerker-Flitzer“</p>	11.890,- €

Wir kaufen Ihren Gebrauchten zu fairen Preisen.  
Finanzierung auch ohne Anzahlung möglich.

Ihr Partner – im Kreis Pinneberg!

**SEIFERT automobile**

www.Seifert-Automobile.de  
Damm 58-60 • 25421 Pinneberg • Tel. 04101/85219-0  
Ramskamp 49 • 25337 Elmshorn • Tel. 04121/47565-0